**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 36 (1981)

**Heft:** 1

## Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Bibliographie


COUTARD J. P., JOURNAUX A. (1976): Expériences de thermoclastie, Bull. Centre Géom. C. N. R. S. Caen, nº 21, pp. 29-32.

JOURNAUX A., COUTARD J. P. (1974): Expériences de thermoclastie sur des roches siliceuses, Bull. Centre Géom. C. N. R. S. Caen, nº 18, pp. 7-20.

JOWAY H. F. (1973): Etude critique d'un édifice ancien en vue de sa sauvegarde, 1er coll. intern. sur la détérioration des pierres en œuvre. La Rochelle 1972. Ed. Impr. Réunies, Chambéry, pp. 57-63.

PANCZA A. (1974): Les variations de la température estivale dans une paroi rocheuse du Jura, Géogr. Helv. 1, pp. 43-46.

PANCZA A. (1979): Contribution à l'étude des formations périglaciaires dans le Jura, thèse, Univ. Neuchâtel, 187 pages.

PAULY J. P. (1973): Les procédés de simulation et leur rapport avec les phénomènes naturels, 1er coll. intern. sur la détérioration des pierres en œuvre. La Rochelle 1972. Ed. Impr. Réunies, Chambéry, pp. 131-136.


## Literaturbesprechung

ALKAEMPER J. et al.: Erosion Control and Afforestation in Haraz, Yemen Arab Republic. Giessener Beiträge zur Entwicklungsforschung, Schriftenreihe des Tropeninstituts der Justus-Liebig-Universität Giessen, Reihe II, Band 2, 105 S., 24 Tab., 12 Fotos, 1979, DM 20.--.

Ein Grossteil des nordjemenitischen Hochlandes wird seit mehreren Jahrtausenden terrassiert und intensiv kultiviert. Im letzten Jahrzehnt verzeichnete das Land eine enorm verstärkte Emigration von arbeitsfähigen Männern in die ölreichen Nachbarländer. Der Aderlass an Arbeitskräften bewirkt eine krasse Vernachlässigung der arbeitsintensiven Berglandwirtschaft. Dies führt schon nach wenigen Jahren zu irreversiblen Schäden am Kulturland; die Ackerterrassen zerfallen und fruchtbares Bodenmaterial wird weggeschwemmt. Angesichts des Fehlens von Bodenschätzen muss auch in Zukunft die Landwirtschaft die Basis für jede vernünftige Entwicklung sein.

Ein interdisziplinäres Autorenkollektiv, bestehend aus einem Geomorphologen, einem Agronomen, zwei Oekologen und einem Forstökonomen, versuchte am Beispiel der Region Jabal Haraz Aufnahmen zum Erosionsprozess und zur Erosionsbekämpfung zu erbringen. Ihr Bericht dient als Grundlage zu einem im letzten Kapitel entworfenen Entwicklungsprojekt zur lokalen Waldaufforstung. Dieses Projekt zielt im wesentlichen auf die Erhaltung und Verbesserung des landwirtschaftlich genutzten Bodens und soll den Aufbau einer planmässigen nationalen Forstwirtschaft unterstützen. Durch Förderung der privaten Brenn- und Bauholzaufforstung auf brachliegenden Ackerflächen der einzelnen Landwirtschaftsbetriebe soll langfristig der Holzraubbau unterbunden werden. Die Kosten-Ertragsanalyse zeigt, dass eine geordnete Waldbewirtschaftung eine interne Kapitalverzinsung von durchschnittlich 17 % erbringen würde. Zudem erfordert die Aufforstung einen ausserordentlich geringen Arbeitsaufwand, was dem derzeitigen Arbeitskräftemangel entgegenkommt.

Der Projektvorschlag basiert auf einer sozioökonomischen Untersuchung, wobei erstmals für die Region des Jabal Haraz detaillierte Zahlen über Nutzholzverbrauch und -gewinnung erhoben wurden. Auch von der traditionellen Vieh- und Ackerbauwirtschaft wurden eingehende Ertragsanalysen angestellt. Die Studie erbringt viel neues und reiches Datenmaterial zur ökonomischen Situation der Berglandwirtschaft, zur Abwanderung und Brachlegung. Man vermisst allerdings eine kartographische Darstellung der heutigen Landnutzung im engeren Projektbereich, in der die heute schon brachgelegten Flächen quantitativ erfasst sind. Durch die systematische Analyse ihrer Lageparameter wäre es möglich, eine "Brachlandgefährdungskarte" zu erstellen und diese als Grundlage für gezielte Massnahmen gegen den Brachlegungsprozess zu verwenden.

GH 1/81 Rudolf Schoch, Zürich